

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport

Sitzungsdatum: Dienstag, den 11.09.2018
Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: / in der Mensa der Oberschule Dinklage, Eingang
Schulstraße

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Frau Claudia Bausen BFD

Protokollant/in

Frau Heike Vagelpohl

ordentliches Mitglied

Herr Robert Blömer CDU

Herr Tim Julian Dorniak CDU

Frau Nicole Niemeier CDU

Herr Udo Quaschigroch SPD

Frau Tanja Ruhe CDU

Herr Uwe Stephan CDU

Herr Andreas Windhaus CDU

stimmberechtigtes Mitglied

Herr Josef Kalvelage

Herr Andreas Nordiek CDU

Frau Christine Stottmann

Frau Monika Vertovsek

Vertreter

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Matthias Windhaus SPD

Verwaltung

Herr Alfons Echtermann

Abwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Herr Florian Hinxlage BFD

ordentliches Mitglied

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tobias Blömer BFD

stimmberechtigtes Mitglied

Herr Paul Eveslage

Frau Andrea Hochartz

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 11.06.2018
- 3** Bericht zu den Schülerzahlen und eingerichteten Klassen an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2018/2019 und voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren
Vorlage: DS-18-0236
- 4** Anschaffungen/Maßnahmen an den Schulen und Sportanlagen
 - 4.1** Grundschule Höner Mark
Vorlage: DS-18-0254
 - 4.2** Kardinal-von-Galen Grundschule
Vorlage: DS-18-0255
 - 4.3** Oberschule
Vorlage: DS-18-0252
 - 4.4** Schulsporthalle
Vorlage: DS-18-0253
 - 4.5** Freibad
Vorlage: DS-18-0251
 - 4.6** Jahnstadion
- 5** Antrag der Oberschule Dinklage auf Erhöhung des jährlichen Schulbudgets
Vorlage: DS-18-0249
- 6** Antrag auf Zuschusserhöhung der Musikschule Romberg e.V.
Vorlage: DS-18-0244
- 7** Beratung über den Schul- und Kulturetat für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: DS-18-0237
- 8** Eintrittsgelder Hallenbad
Vorlage: DS-18-0250
- 9** Mitteilungen
- 10** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Stellv. Vorsitzende Bausen eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport um 17.30 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung, die Presse sowie die Zuhörer. Sie stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport vom 11.06.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport des Rates der Stadt Dinklage vom 11.06.2018 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Stimmenmehrheit bei zwei Stimmenthaltungen

**zu 3 Bericht zu den Schülerzahlen und eingerichteten Klassen an den Schulen zum Schuljahresbeginn 2018/2019 und voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen in den nächsten Jahren
Vorlage: DS-18-0236**

Amtsleiter Echtermann erläutert die Schülerzahlen und die einzurichtenden Klassen an den Schulen anhand der o.g. Sitzungsvorlage.

Stimmberechtigtes Mitglied Stottmann merkt an, dass in diesem Jahr 10 Schüler/innen aus dem Einzugsbereich der Kardinal-von-Galen Grundschule das Kardinal-von-Galen Haus besuchen würden und deswegen zum Schuljahresbeginn 2018/2019 das erste Schuljahr zweizügig geführt werden müsse.

Sie verweist auf die seinerzeit geschlossene Vereinbarung zwischen den Grundschulen und dem Kardinal-von-Galen Haus (max. je 6 Kinder pro Einzugsbereich der beiden Grundschulen) und führt weiter aus, dass letztendlich der Elternwille zähle und niemand gezwungen werden könne, eine bestimmte Grundschule zu besuchen. Allerdings ziehe die jetzige Zweizügigkeit einiges mit sich, so dass z.B. Stunden gekürzt würden.

Es folgt eine kurze Diskussion in der u.a. die Mitglieder A. Windhaus, M. Windhaus und stimmberechtigtes Mitglied Vertovsek sich dahingehend aussprechen, dass zwar der Elternwille zähle, aber trotzdem ein Gespräch mit der Verwaltung sowie den beiden Schulleiterinnen der Grundschulen und dem Schulleiter des Kardinal-von-Galen Hauses stattfinden soll. In diesem Gespräch soll auf die bestehende Vereinbarung verwiesen werden und auch die Auswahl der Schüler/innen angesprochen werden.

Stimmberechtigtes Mitglied Vertovsek führt sodann aus, dass bei der Grundschule Höner Mark seit dem Schuljahr 2013/2014 die jahrgangsgemischte Eingangsstufe eingeführt worden sei. Aufgrund der in diesem Jahr zurückgestellten Kinder werde aller Voraussicht nach im nächsten Jahr an der Höner Mark Grundschule die Eingangsstufe vierzünftig.

Stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage teilt sodann mit, dass versucht worden sei, den gymnasialen Zweig bereits ab der fünften Klasse anzubieten. Allerdings seien die Schülerzahlen leider rückgängig. Tatsächlich wurden lediglich 8 Gymnasialkinder angemeldet. Aufgrund der „Inklusiv-Kinder“, die doppelt gezählt werden, würde noch eine Vierzügigkeit bestehen.

Aufgrund der geringen Anmeldezahlen sei keine Gymnasialklasse ab der fünf eingerichtet worden. Es wurde wieder eine Klasse mit Realschüler und den Gymnasialkindern zusammengelegt.

Nach kurzer Diskussion führt stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage weiter aus, dass die Oberschule die Schulanmeldungen bereits 1 Woche früher anbieten, um ggf. zweifelnden Eltern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen. Er könne allerdings nur mit den Eltern tatsächlich sprechen und für die Oberschule werben, die sich auch tatsächlich bei der Schule melden.

Aufgrund der Aussage von Mitglied Kalvelage bezüglich der Vierzügigkeit und der Inklusiv-Kinder erfolgt eine kurze Diskussion. Die Stimmberechtigten Mitglieder Vertovsek und Stottmann teilen mit, dass Frau Schmidt vom Landkreis Vechta bei den Einschulungsuntersuchungen bereits festgestellt habe, dass die sozial-emotionale Entwicklung im Vergleich zu den Städten und Gemeinden im Landkreis Vechta in Dinklage am schlechtesten sei.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dahingehend aus, dass zu einer der nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport Frau Schmidt eingeladen werden sollte.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 4 Anschaffungen/Maßnahmen an den Schulen und Sportanlagen

Mitglied A. Windhaus führt zu Beginn der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt aus, das aufgrund der fehlenden Schulbereisung die Punkte 4.1 – 4.6 ohne Beschlussempfehlung direkt an die Fraktionen verwiesen werden sollen und im Zuge der Haushaltsberatungen besprochen werden sollten.

Es folgt eine kurze Diskussion. Die Mitglieder M. Windhaus und Quaschigroch sprechen sich dahingehend aus, dass der heutige Fachausschuss lediglich Empfehlungen abgeben würde und noch keine konkreten Entscheidungen treffen würde, so dass eine Beratung – auch aufgrund der anwesenden Vertreter der Schulen – sinnvoll sei.

Amtsleiter Echtermann teilt sodann mit, dass eine Bereisung der Schulen und Sportstätten im Frühjahr nächsten Jahres stattfinden werde.

Eine Bereisung mache zum derzeitigen Zeitpunkt auch deshalb keinen Sinn, da es bei allen geplanten Baumaßnahmen an den Schulen aufgrund fehlender Anbieter zu Verzögerungen gekommen sei. Mit diesen Maßnahmen werde voraussichtlich im Frühjahr 2019 begonnen.

Sodann sprechen sich die Ausschussmitglieder dazu aus, die folgenden Tagesordnungspunkte kurz anzusprechen.

zu 4.1 Grundschule Höner Mark
Vorlage: DS-18-0254

Amtsleiter Echtermann verweist auf die Sitzungsvorlage DS-18-0254 und stellt die Unterhaltungsmaßnahmen sowie Neuanschaffungen kurz vor. Bezüglich der Erweiterung des Windfangs (Ausgang Pausenhof) wird auf die beigefügten Fotos verwiesen.

Auf Anfragen von Mitglied A. Windhaus teilt Amtsleiter Echtermann weiter mit, dass Heinz Haskamp als Sekretär sowie Hausmeister (jeweils zu ½) eingestellt war und in den Ruhestand getreten sei. Jetzt sei eine Sekretärin sowie ein Hausmeister eingestellt worden. Da es bislang keinen möblierten Hausmeisterraum gegeben habe, sei dies nun dringend erforderlich. Ebenfalls müsse die neue Brandmeldeanlage dort eingebaut werden.

Auf Antrag von Mitglied A. Windhaus ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Die Höhe der einzuplanenden Haushaltsmittel für die „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“ sowie für „Neuanschaffungen, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind“ für die Grundschule Höner Mark wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Stimmenmehrheit bei 3 Stimmenthaltungen

zu 4.2 Kardinal-von-Galen Grundschule
Vorlage: DS-18-0255

Amtsleiter Echtermann teilt mit, dass die Vorlage leider verspätet zugestellt worden sei, da Herr Ehmke vom Kreismedienzentrum des Landkreises Vechta einen Verkehrsunfall gehabt habe und deswegen erst verspätet über die geplanten Anschaffungen der Schule im medialen Bereich gesprochen werden konnte.

Stimmberechtigtes Mitglied Stottmann merkt an, dass bezüglich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Kardinal-von-Galen Grundschule noch immer eine Pausenhalle fehle.

Sodann teilt sie mit, dass bezüglich der Anschaffung eines Portalservers (ISERV) sicherlich kostengünstigere Alternativen gäbe, diese aber oftmals nicht alle Bereiche abdecken würden. Sie führt sodann einige Vorteile von ISERV auf.

Stimmberechtigtes Mitglied Kalvelage teilt mit, dass an der Oberschule bereits ISERV installiert sei. Über dieses Portal können Schüler, Eltern und Lehrer miteinander kommunizieren, Termin abstimmen, Vertretungspläne einsehen u.a.

Es folgt eine kurze Diskussion in der u.a. die Mitglieder M. Windhaus und Dorniak über die weitere Vorgehensweise in diesem Zusammenhang sprechen. Dabei wird die Frage gestellt, ob es evtl. sinnvoll sein könnte, wenn jede Schule ein eigenes Budget für Anschaffungen im Bereich Digitalisierung und neue Medien zur Verfügung gestellt bekommen sollten oder ggf. im Einzelnen und für alle Schulen einheitliche Anschaffungen getätigt werden sollen.

Mitglied Dorniak verweist sodann auf den neuen Ausschuss für Digitalisierung und Medienentwicklung.

Sodann ergeht auf Antrag von Mitglied A. Windhaus folgende

Beschlussempfehlung:

Die einzuplanenden Haushaltsmittel für „Neuanschaffungen, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind“ für die Kardinal-von-Galen Grundschule wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen.

**zu 4.3 Oberschule
Vorlage: DS-18-0252**

Die Ausschussmitglieder M. Windhaus und Dorniak sprechen sich dahingehend aus, dass grundsätzlich geklärt werden sollte, wie der Schulträger zukünftig die Schulen/Klassen ausstatten möchte, damit nicht jährlich über einzelne Whiteboards oder Tablets beraten werden müsste. In diesem Zusammenhang werden der Medienentwicklungsplan und der neu geschaffene Ausschuss für Digitalisierung angesprochen.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgende

Beschlussempfehlung:

Die einzuplanenden Haushaltsmittel für „Neuanschaffungen, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind“ für die Oberschule wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Stimmenmehrheit bei zwei Gegenstimmen

zu 4.4 Schulsporthalle

Vorlage: DS-18-0253

Amtsleiter Echtermann trägt anhand der o.g. Sitzungsvorlage den Sachverhalt vor. Nach Aussage der Fachleute wird es sich vermutlich um eine größere Sanierungsmaßnahme handeln; allerdings seien konkrete Kosten noch nicht beziffert. Diese würden zur Schulbereisung im Frühjahr 2019 vorliegen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 4.5 Freibad Vorlage: DS-18-0251

Amtsleiter Echtermann teilt mit, dass die vorhandene Kreiselpumpe defekt sei und das Gesundheitsamt die Neuverlegung der Messwasserleitung für die Mess- und Regeltechnik fordere, da die alte Leitung nicht mehr zulässig sei. Des Weiteren stünde der planmäßige Austausch des Filtermaterials an.

Auf Antrag von Mitglied A. Windhaus ergeht folgender:

Beschlussvorschlag:

Die einzuplanenden Haushaltsmittel für „Neuanschaffungen, die nicht über das vorgesehene Budget abgedeckt sind“ für das Freibad wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Stimmenmehrheit bei einer Stimmenthaltung und zwei Gegenstimmen

zu 4.6 Jahnstadion

Amtsleiter Echtermann teilt mit, dass mit den Anliegern der Straße „Hinter Sportplatz“ abgeprochen wurde, die Pflasterarbeiten zunächst noch nicht durchzuführen.

Nach kurzer Diskussion führt Bürgermeister Bittner aus, dass die Jahnsporthalle gut belegt sei. Derzeit berate u.a. auch der Bauausschuss des TV Dinklage über die Angelegenheit. Hier müsse ein Gesamtkonzept erstellt werden, um dann weitere Beratungen zu führen.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zu 5 Antrag der Oberschule Dinklage auf Erhöhung des jährlichen Schulbudgets
Vorlage: DS-18-0249

Amtsleiter Echtermann teilt mit, dass zur Deckung der laufenden Schulsachkosten den Schulen jährlich ein Budget zur Verfügung gestellt werde. Anhand der bestehenden Wartungsverträge und der wiederkehrenden Zahlungen der letzten Jahre wurde ermittelt, dass die Oberschule ein künftiges Gesamtbudget in Höhe von 103.000,00 Euro benötige.

Es folgt eine kurze Diskussion bezüglich der Aufteilung der Kosten und einer evtl. Splittung der Ausgaben für bauliche Unterhaltungskosten. Sodann ergeht auf Antrag von Mitglied A. Windhaus folgender

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Oberschule Dinklage auf Erhöhung des jährlichen Schulbudgets wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

Abstimmungsergebnis: Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen

zu 6 Antrag auf Zuschusserhöhung der Musikschule Romberg e.V.
Vorlage: DS-18-0244

Bürgermeister Bittner führt aus, dass die Musikschule Romberg e.V. seit Jahren einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 106.700 Euro erhalte. Bereits im letzten Jahr habe die Musikschule einen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses um 50.000,00 Euro gestellt. Der Landkreis Vechta bezuschusse die Musikschule Romberg ebenfalls jährlich mit einem Betrag in Höhe von 50.900,00 Euro. Auf Initiative der Bürgermeister aus Dinklage, Lohne und Neuenkirchen-Vörden habe der Landkreis Vechta signalisiert, den Kreiszuschuss für die Musikschule Romberg zu erhöhen.

Mitglied W. Windhaus teilt mit, dass die Entscheidung vom Kreistag noch nicht getroffen sei und deswegen sollte s. E. die weitere Beratung des Tagesordnungspunktes an die Fraktionen verwiesen werden.

Es folgt eine kurze Diskussion in der u.a. Mitglied M. Windhaus ausführt, dass zunächst der Landkreis Vechta „in der Verantwortung“ sei und deswegen der Antrag auf Erhöhung des Zuschusses zunächst zurückgestellt werden sollte.

Mitglied Heitmann geht davon aus, dass der Kreistag die Zuschusserhöhung sicherlich positiv unterstützen werde.

Sodann ergeht auf Antrag von Mitglied A. Windhaus folgende

Beschlussempfehlung:

Der Antrag auf Zuschusserhöhung der Musikschule Romberg e.V. wird zur weiteren Beratung an die Fraktionen verwiesen.

- Personen ab 18 Jahre 20,00 Euro
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre 10,00 Euro

Kinder im Alter bis zu 3 Jahren haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Die 10-Karten können auch an weitere Personen übertragen werden. Des Weiteren gibt es 50 % Ermäßigung auf Zehnerkarten für bestimmte Personengruppen (z.B. Inhaber von Schwerbehindertenausweise, Bundesfreiwilligendienstleistende, Schüler und Studenten ab 18 Jahren mit Ausweis).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu 9 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 10 Anfragen und Anregungen

Es werden keine Anfragen und Anregungen gestellt.

Vorsitzender

Heike Vagelpohl
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister